



achenseer

hoangascht



Mit „Adleraugen“ die Aussicht auf den Achensee genießen

Der Achensee ist seit Oktober um zwei Attraktionen reicher. Am Gschöllkopf hoch über Maurach am Achensee entstanden die spektakuläre Aussichtsplattform „ADLERHORST“ und der neue Skyglider „AIRROFAN“.



„Denn der Augenblick gibt das Glück“ - Im Sinne dieses bekannten deutschen Sprichwortes kann man am Achensee das große Glück ganz im Zeichen des Adlers finden. Manfred Hörl, der Objekt designer und Ideengeber des nahezu fertigen „ADLERHORSTES“, ist mit dem Baufortschritt sehr zufrieden. Auch der „AIRROFAN“ befindet sich bereits in der Testphase.

„Der Adlerweg“, Tirols Weitwanderweg, der sich aufgrund der ausgezeichneten Qualität und der Einzigartigkeit, bereits international einen Namen gemacht hat, ist seit Oktober

um eine spektakuläre Attraktion reicher. Im Rofangebirge am Gschöllkopf hoch über Maurach am Achensee wird derzeit auf über 2.000 m eine außergewöhnliche Aussichtsplattform errichtet, die dem Nest eines Adlers nachempfunden wurde. Der so genannte „ADLERHORST“ setzt einen atemberaubenden Akzent entlang des zuletzt von der britischen Wander-Bibel „Country Walking“ ausgezeichneten Adlerwegs. Mit acht Metern Durchmesser und einem 360° Panorama gilt diese Plattform schon heute als Geheimtipp unter den Wande-

ren, die traumhafte Aus- und Einsicht über den Achensee, das Rofan- und Karwendelgebirge sowie weit über die Grenzen Tirols hinaus genießen wollen.

Mit dem AIRROFAN abheben

Eine weitere Sensation am Rofan ist der „AIRROFAN“. Wagemutige heben mit dem neuen Skyglider ab, um sich ganz wie ein Adler zu fühlen. Das neuartige Abenteuer in Form eines Adlers ist 800 Meter lang und bietet mit 200 Metern Höhenunterschied ...

[Fortsetzung Seite 2](#)

Monatszeitung der
Achensee-Gemeinden
Achenkirch, Eben,
Steinberg und Wiesing

Nr. 11 · November 2007

▶ **2 gemeinsam**

mit seinen Partnern tourte der TVB Achensee durch Deutschland und sorgte für einen kräftigen Werbeschub.

▶ **4 gründlich**

vorgegangen wurde beider der ersten Sitzung des neuen Vereins „Tiroler Opern Programm“

▶ **6 repräsentativ**

gab sich die rund 200 Mann (und Frau) Achenseedelegation beim diesjährigen Oktoberfestinzug und rührte kräftig die Werbetrommel.

▶ **8 gesund**

muss sie sein, die Jause für unsere Jüngsten. Gestärkt werden soll dadurch das Bewusstsein für eine bessere Ernährung.

▶ **10 zügig**

schreiten die Bauarbeiten für das „Haus am Annakircherl“ voran.

▶ **11 traditionell**

wurde das Steinberger Erntedankfest gefeiert. Mit dabei auch die BMK und Pfarrer Josef Haas.

Presseworkshoptour durch Deutschland

Der TVB Achensee informierte Journalisten aus Deutschland über das Winterangebot in der Region Achensee. Auf gemeinsamen Presseworkshops vom 15. bis 17. Oktober 2007 in München, Frankfurt und Hamburg konnte Martin Tschoner zusammen mit Kollegen aus den TVB's Alpbachtal und Wildschönau über 90

Pressevertreter auf die bevorstehende Wintersaison einstimmen. Besonderes Interesse rief der neue AIRROFAN hervor. Die Medienvertreter waren jedoch auch von der Vielfalt (Alpin, Nordisch, Winterwandern, Rodeln etc.) unseres Winterangebotes begeistert. Ende Oktober beteiligte sich der TVB Achensee unter dem



TVB Achensee GF Martin Tschoner

Dach der Österreich Werbung beim Snow City Event in Antwerpen. Nielse Fritz und Martin Tschoner zeigten sich sehr zufrieden über das Interesse der Belgier an unserer Region.

Fortsetzung Seite 1



... 85km/h den Mutigen am Gschöllkopf ein weiteres Highlight und ein ganz besonderes Flugerlebnis hoch über dem Achensee.

Ing. Jörg Smeykal, GF der Rofanseilbahn, sieht in diesem Projekt eine große Chance für die gesamte Sport- und Vitalregion Achensee: „Die Rofanseilbahn hat mit den großen Investitionen rund um den ADLERHORST, den AIRROFAN und den neuen Doppelsessellift heuer einen wesentlichen Beitrag in die Infrastruktur für den Winter- aber auch den Sommertourismus geleistet. Durch den ADLERHORST und den AIRROFAN können wir den Gästen am Achensee neue spektakuläre Angebote

für die ganze Familie bieten. Der ‚Berg‘ muss besonders für Jugendliche wieder interessanter und spannender werden und genau hier wollen wir ansetzen.“

Auch Mag. Martin Tschoner, GF Achensee Tourismus, zeigt sich vom neuen Angebot beeindruckt: „Durch die beiden neuen Attraktionen können wir unseren Gästen neben einer perfekten Infrastruktur und unzähligen Sportmöglichkeiten nun auch noch ein außergewöhnliches Freizeiterlebnis bieten. Zudem sind wir davon überzeugt, dass sich dieses Angebot rund um das Thema „Adler“ zum Höhepunkt des Adlerweges entwickeln wird!“

WokaWeb webdesign & programmierung

- Erstellung und Pflege von Internetseiten
- Individuelle Programme (zB Redaktionssystem, Zimmer- und Lagerverwaltung)
- Anpassung von OpenSource Software (CMS drupal, Gallery2, Onlineshop XTCommerce, ...)
- Erstellung der Inhalte: Texte, Bilder, Übersetzungen
- Google AdWords Kampagnen



Zahlreiche Referenzen
im Internet unter:
www.wokaweb.net

Notburgamuseum entspricht ICOM-Standards

Das Nationalkomitee von ICOM Österreich und der Österreichische Museumsbund haben festgestellt, daß das Notburga-Museum in Eben dem von ICOM festgelegten Standard entspricht.

Museumsgütesiegel im Oktober 2007 verliehen

Dieses Museumsgütesiegel wurde anlässlich des Österreichischen Museumstages in Salzburg am 18. Oktober 2007 in Anwesenheit von Vizebürgermeister Hans Rieser, Tourismusverband Obmann Johannes Entner, Pfarrer Heinz Kleinlercher und Traudlinde Hirschbrich überreicht.

Gleichzeitig übernimmt das Museum die Verpflichtung, den Standard aufrecht zu erhalten. Nach Ablauf von fünf Jahren muss um eine Verlängerung dieser Auszeichnung erneut angesucht werden. Da wir alle die hingebungsvolle Arbeit von Traudlinde Hirschbrich und ihres Teams kennen, gehen wir natürlich fest von einer Verlängerung aus.



Der Sportverein Achensee sagt Danke: Am 21./22.09.2007 feierten die Zillertaler ihr 35-jähriges Bühnenjubiläum in Pertisau. Der Sportverein Achensee übernahm die Bewirtung und möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt: Fa. Elektro Oberlechner, Fa. Alex Mair, Fa. Elektro Moser (Achenkirch), Fa. Daka/Event Service Kitzbühel, Fa. Widauer, Fam. Rieser und Sparmarkt Buchauer . Für sein besonderes Engagement möchten wir uns bei Florian Prantl herzlich bedanken und zum Jubiläum gratulieren.

TVB Achensee



TVB Achensee unterwegs

Einer unserer wichtigsten Partner, Eberhardt Reisen, veranstaltete seine Hausemesse Mitte Oktober. 2000 Stammgäste wurden von Daniela Steinmann bestens betreut und mit heimischen Schnaps- und Speckspezialitäten versorgt.

Laufteam Achensee



Gratulation den Finishern vom Laufteam Achensee beim Berlin Marathon 2007 und ein Dankeschön den Betreuern!



Gründung des Vereines „Tiroler Opern Programm“



Obmann-Stv. Univ. Prof. Dr. Armin Langer, Obmann Klaus Astl, Intendantin Elizabeth Bachmann und Bürgermeister Josef Hausberger



Foto zeigt den Vorstand des Vereines „Tiroler Opern Programm“

Bereits vor Jahren hat sich Intendantin Elizabeth Bachmann die Achensee-Region für die Durchführung des Tyrolean Opera Programmes ausgesucht und hier bereits zahlreiche gut besuchte und viel beklatschte Konzerte veranstaltet.

Kürzlich kam es im Restaurant „Klingler“ in Maurach zur Gründungssitzung des Vereines „Tiroler Opern Programm“.

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann Klaus Astl, Obmann-Stv. Univ. Prof. Dr. Armin Langer (Leiter der Abteilung Musikpädagogik Innsbruck), Schriftführer Helmut Wolf und Kassiererin Inge Meixner.

Der Verein, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, widmet sich der ergänzenden Berufsausbildung von Opernsängern

und Pianisten, die Betreuung von Studenten im Rahmen des Seminarprogrammes und den Kulturaustausch zwischen englisch sprechenden und europäischen Studenten. Dazu kommt die Förderung von Kunst und Kultur in der Sparte Musik durch den Austausch europäischer Kulturprojekte und die Veranstaltung von Konzerten und Opern. Hiebei

erhalten die Studenten die Möglichkeit, bei öffentlichen Auftritten in Konzerten und bei Gottesdienstgestaltungen Bühnenerfahrung zu sammeln. Für das kommende Jahr 2008 wurden in der Zeit von 11. Juli bis 9. August bereits 13 Veranstaltungen in Achenkirch, Maurach, Pertisau, Wiesing, Jenbach, Innsbruck sowie im Stift Fiecht fixiert.

Massage

Vom Hobby zur Leidenschaft, von der Berufung zum Beruf

Seit dem Jahr 2000 massiert Bärbel Egger inzwischen hauptberuflich, seit 2005 ist sie als mobile Masseurin aktiv.

Zu ihren Kunden zählen Gäste aus Pensionen, Apartmenthäusern und Hotels, ebenso wie Einheimische in der Region Achensee. Mehrmals im Jahr engagiert sie sich auch bei Events wie z.B. dem Achensee-Lauf, wo sie erschöpfte Sportler wieder ‚auf Trab bringt‘. Für ihre Kunden, und alle die es

noch werden wollen, gibt es vom 12. November bis 14. Dezember 2007 10 Prozent Rabatt auf alle Massagen.

Wer mehr über ihr umfangreiches Angebot wissen will, kann sich auf www.mobile-massage.at oder unter 0699/10194938 schlau machen. Wichtig für alle Kunden: Ab dem 15. Dezember gibt es neue Preise und Massage-Gutscheine für Ihre Lieben können auch erworben werden!



Foto links: Die mobile Masseurin Bärbel Egger.

Jubiläen

Goldene Hochzeiten in Maurach

Ein „hochzeitfreudiges“ Monat scheint der Oktober vor 50 Jahren gewesen zu sein, gaben sich doch damals drei Ehepaare, nämlich Max und Annemarie Kofler, Franz und Maria Schatz und Otto und Ottilie

Wiedemann ihr Ja-Wort fürs Leben.

Die Gemeindevertretung fand sich zu diesem festlichen Anlass mit Geschenken und den besten Wünschen bei den Jubelpaaren ein.

Projekt

Tolles Vogelschutzprojekt



Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung!

Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden ganz speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen angefertigt und gebaut.

DANKE

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Tourismusverband Achensee, Tiroler Steinölwerke, Hotel Fürstenhaus, Bauunternehmen Aigner Schwaiger, Rofan Seilbahn, Hotel Mauracherhof, Widauer Installationen, Strandhotel Enter, Hotel Karlwirt, Zimmerei Kofler, Gasthof Bergland, Zimmerhofer Hotel Sonnalp, Hotel Buchau, Karwendel Camping, Hotel Einwallner, Hotel Post, Hotel Wiesenhof, Hotel Klingler, VW Sport Wörndle, VW-Audi Wörndle, Rofan Reisen, Frühstückshotel Margret Fam. Widauer, Flugschule Achensee Maute, Sporthotel Alpenrose, Rosenegger GmbH, Furtners Sporthotel, Hotel Pension Enzian, Elektro Oberlechner



Bürgermeister Josef Hausberger, Annemarie und Max Kofler, Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser



Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser, Maria und Franz Schatz, Bürgermeister Josef Hausberger



Gemeindevorstand Heinrich Moser, Otto und Ottilie Wiedemann, Bürgermeister-Stellvertreter Josef Rieser

Region Achensee präsentierte sich beim Oktoberfesteinzug

Rund 8.000 Teilnehmer in 60 Formationsblöcken nahmen bei Kaiserwetter am diesjährigen Oktoberfesteinzug in München teil. Über Vermittlung von Stadtrat Helmut Pfundstein, unter anderem zuständig für die Organisation und den Ablauf des Oktoberfestes sowie Klaus Gindl, Ehrenleutnant der Schützenkompanie Pertisau, der die Kontakte zu den bayrischen Freunden pflegt, konnte sich heuer die Region Achensee in München vor zigtausenden begeisterten Zuschauern präsentieren.

Große Delegation des Achensee

Am Zuzanfang, gleich nach dem Münchner Kindl Stefanie Krätz, machte sich der farbenprächtige und imposante Achenseeblock mit rund 200 Schützen und Musikanten, bestehend aus den Musikkapellen Achenkirch, Eben-

Steinberg und Wiesing sowie den Schützenkompanien Aschbacher aus Achenkirch, Eben-Maurach, Pertisau und Wiesing auf die rund 7 km lange Feststrecke, beginnend ab der Sternstraße am Isarufer über die Maximilianstraße bis zur Theresienwiese, wobei eine historische Postkutsche der Linie München – Innsbruck, besetzt mit geladenen Ehrengästen, diese Formation anführte.

Bürgermeister mit von der Partie

Mit von der Partie auch die Bürgermeister Alois Aschberger, Josef Hausberger und Stefan Meßner. Weiters die Altbürgermeister Adolf Obermair, Manfred Moser und ÖKR Hans Rieser sowie die Ehrenkranzträger Magdalena Hauser und Joschi Kirchmair. Den Bezirk Schwaz repräsentierten dazu die Bundesmusikkapelle und die Schützenkompanie Ried-Kaltenbach. Anschließend wurden die Teilnehmer im „Augustiner-Festzelt“ mit flüssiger und fester Nahrung bestens versorgt. Die Region Achensee wurde zudem ausführlich auf einer Doppelseite des Festprogrammes zum Trachten- und Schützenzug präsentiert. Ein großer Dank seitens der gesamten Region an die beiden bayrischen „Wahlachenseer“ Helmut Pfundstein und Klaus Gindl, aber auch an den Pertisauer Schützenhauptmann KR Hubert Wöll, die für die Teilnahme an einem der weltgrößten Festumzüge verantwortlich zeichneten



Einmarsch der Bundesmusikkapellen und Schützenkompanien der Region Achensee



Die historische Postkutsche der Linie München Innsbruck mit Ehrengästen eskortiert von den Achenseer-Schützen



Nach dem langen Fußmarsch genossen die Musikanten im „Augustiner-Festzelt“ Bier und Hendl

Geschlossen

Gemeindeamt in Maurach geschlossen

Auf Grund von massiven Änderungen des Computerprogrammes ist das Gemeindeamt in Maurach an folgenden Tagen geschlossen:
Mittwoch, 14. November 2007 und
Donnerstag, 29. November 2007

Hinweis

Die Gemeinde Achenkirch weist daraufhin, dass sich das Fundbüro im ersten Stock befindet und nicht im Erdgeschoss in der Damentoi-lette. Im Oktober wurden dort zum dritten mal wieder Katzen – Baby's ausgesetzt. Bei der nächsten Aussetzung werden wir den Täter mit Sicherheit ausforschen können.

Aus dem Ebener Gemeinderat ...

Sitzung vom 4. Oktober 2007

Alpine Coaster – Projektpräsentation

Herr Anton Entner plant so wie Herr Hubert Wöll in Pertisau die Errichtung einer Sommerrodelbahn und stellt sein Projekt vor. Die Sommerrodelbahn der Firma Brandauer würde im Bereich Hubertus bis oberhalb der Sendeanlage führen und eine Länge von ca. 1000 m bei einem Höhenunterschied von ca. 200 m aufweisen. Es würde auch ein Schlepplift errichtet, der im Winter den Schibus vom Gasthof Hubertus zur Karwendelbahn entbehrlich macht. Die Rodelbahn würde ca. 490.000 Euro bei einer Gesamtinvestition von ca. 1 Mill. Euro kosten.

Im Anschluss daran stellt Herr Hubert Wöll nochmals sein Projekt vor. Er würde das weltweit führende System der Firma Wiegand verwirklichen und es kämen auch überdachte Rodeln zum Einsatz. Dies sei ein sehr sicheres System und der Betrieb wäre auch bei Regen sowie im Winter möglich. Es würden 70 neue Parkplätze im Bereiche der Talstation geschaffen, zusätzlich stünden Parkplätze bei seinem Sportgeschäft zur Verfügung. Nach Vorliegen der Genehmigungen würde er sofort mit dem Bau beginnen.

Nach einer ausführlichen Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat, den beiden Projektanten bei Vorliegen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen und nach Be-

ginn der Errichtung der Rodelbahn jeweils 50.000 Euro, verteilt auf 10 Jahre, zu gewährleisten. Voraussetzung für diese jährliche Subvention in der Höhe von 5.000 Euro ist der Baubeginn bis spätestens Ende 2009, die Fertigstellung und der ordentliche Betrieb der Rodelbahn sowie die Leistung eines gleich hohen Zuschusses durch den Tourismusverband. Wird bis Ende 2009 mit der Errichtung nur einer Rodelbahn begonnen, so erhält dieser Projektant nach Erfüllung der angeführten Bedingungen auf 10 Jahre begrenzt eine jährliche Subvention in Höhe von 10.000 Euro.

Strandbad Pertisau – Änderung Unterpachtvertrag

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG wurde einer Verlängerung des Pachtverhältnisses des Strandbades Pertisau bis zum 31. Dezember 2012 zugestimmt, weshalb der Beschluss gefasst wird, den bestehenden Unterpachtvertrag mit Frau Maria Rieser entsprechend bis 31. Dezember 2012 mit beidseitigen Kündigungsmöglichkeiten zu verlängern.

Verein „Die Mäusekinder“ – Verlängerung des Mietverhältnisses

Dem Verein „Die Mäusekinder“ wurden Räumlichkeiten im 1. Stock des Hauses Maurach 82 zur Ausübung ihres Vereinszweckes vermietet. Da der bestehende Mietvertrag mit 1. November 2007 ausläuft, soll eine weitere Nutzung die-

ser Räume vereinbart werden. Der Umbau des Gemeindezentrums ist in Planung, weshalb der Abschluss eines neuen Mietvertrages bei der Umsetzung des Projektes hinderlich sein könnte. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Vereinbarung eines Prekariums (Leihvertrages) zu.

Bushaltestelle bei der Karwendel Bergbahn

Da im Bereich der Karwendel Bergbahn in Pertisau eine neue Bushaltestelle errichtet werden soll, stimmt der Gemeinderat diesem Neubau mit einem finanziellen Aufwand von rund 4.600 Euro inkl. MwSt. zu.

Gemeindezentrum in Maurach

Hinsichtlich der Planungsarbeiten und der Bauaufsicht für den Umbau des Gemeindezentrums in Maurach wurden Angebote eingeholt und im Bauausschuss Hearings durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Planung und Bauaufsicht an das Atelier Brunner und Herrn Architekt Seelos zu vergeben.

Notariatssprechstunde

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit unserem Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner findet am Dienstag, den 20. November 2007 um 17.00 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde) im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch statt. Alle Bürger(innen) werden eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen (Bitte um kurze vorherige telefonische Anmeldung bis spätestens Freitag, den 16. November 2007).

Sprechtage

Sprechtage der Erziehungsberatung Schwaz in der Gemeinde Eben am Achensee

Montag, 5. November 2007 und Montag, 10. Dezember 2007 jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes in Maurach am Achensee Terminvereinbarungen erbeten bei: Dr. Ulrich PÖHL
Tel. Nr. 05242/66 205
Erziehungsberatungsstelle Schwaz
Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Sprechtage II

Sprechtage von Landesvolksanwalt Dr. Hauser

Von Landesvolksanwalt Dr. Josef Hauser werden am 9. November 2007 ab 9.00 Uhr zwecks Entgegennahme von Beschwerden und zur Durchführung von Beratungen Sprechstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz, III. Stock, Zimmer H312, abgehalten.
Anmeldungen zu diesen Sprechstunden sind schriftlich oder telefonisch an den Landesvolksanwalt von Tirol, Innsbruck, Landhaus, zu richten.
Telefon: 0810-006200 zum Ortstarif
Fax: 0512/508/3055
E-mail: landesvolksanwalt@tirol.gv.at

Standesfälle

Wir gratulieren

- **Geburtstage**
- 50 Jahre Johann Huber
- 50 Jahre Monika Fröhlich
- 50 Jahre Gerda Poggi
- 50 Jahre Manfred Hofer
- 50 Jahre Frank Meeus
- 60 Jahre Hubert Krabichler
- 60 Jahre Helga Ascher
- 70 Jahre Kurt Ebner
- 70 Jahre Peter Zenz
- 95 Jahre Hans Komarek
- **Goldene Hochzeiten**
- Max und Annemarie Kofler
- Franz und Maria Schatz
- Otto und Ottilie Wiedemann

Wir gedenken unseres Verstorbenen

Alfred Reindl am 13. September



Gesunde Jause



Volksschule Achenkirch – Gesunde Jause

Am Donnerstag, den 4. Oktober 2007 ging es wieder einmal drunter und drüber in der Volksschule Achenkirch. Die 4. Klasse bzw. die Eltern der Viertklässler veranstalteten eine „gesunde Jause“, die mit großem Erfolg ankam. Die gesunde Jause findet 8mal

im Jahr statt und jede Klasse ist beauftragt zweimal die Jause zu veranstalten. Von belegten Brötchen, selbstgemachten Aufstrich bis hin zu Karotten Kohlrabi Streifen mit Dip gab es alles. Auch gegen den Durst sind gesunde Getränke bereitge-

standen. Mit dieser Abwechslung im Schulalltag sollen gesunde Nahrungsmittel den Kindern nähergebracht werden und diese waren sichtlich begeistert von der großen Auswahl. Die liebevoll hergerichteten Speisen und die Dekoration dieser Veranstaltung sind den Müttern der 4. Klasse zu verdanken, die mit vollem Eifer und Begeisterung ausgeschrieben haben.

Doch an diesem Tag gab es noch einen anderen Höhepunkt: Unsere Direktorin, Elke Danler, feierte ihren 40. Geburtstag. Auch die Gemeinde



Achenkirch gratuliert und wünscht alles Liebe und Gute und viel Gesundheit.

So war die erste gesunde Jause ein guter Start in dieses Schuljahr und wir wünschen viel Erfolg für die künftigen „gesunden Jausen“.

Goldene Hochzeit



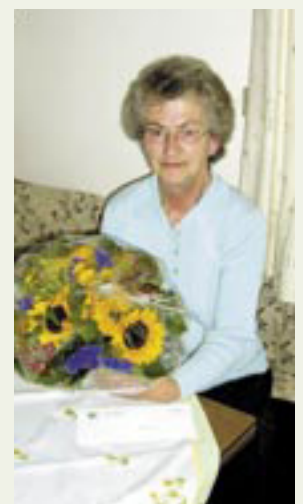
Goldene Hochzeit in Achenkirch

Bürgermeister Stefan Meßner sowie der Obmann des Seniorenbundes Hermann Resinger hatten die ehrenvolle Aufgabe Frau Elfriede und Herrn Adalbert Penz zum Jubiläum der Goldenen Hochzeit zu gratulieren. Frau Elfriede Penz war bis zu ihrer Pensionierung als Lehrerin an der Volksschule Achenkirch tätig und hat so sicherlich auch tatkräftig an der Erziehung unserer Kinder mitgewirkt. Adalbert Penz versah seinen Dienst bis zur Pensionierung als Bäcker in München. Aus der Ehe im September 1957 vor dem Standesamt in Achenkirch geschlossenen Ehe stammen fünf Kinder. Wir wünschen dem Jubelpaar noch viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise der Familie.

Geburtstage

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Kein Monat ohne Geburtstagsglückwünsche in Achenkirch. Im Oktober konnten Irma Meßner, Rosa Meßner und Erich Ziarstek die Vollendung des 70igsten Lebensjahres feiern und auf stolze 80ig Jahre kann Anton Adler (Adler Danei) zurückblicken. Wir möchten unseren Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege nochmals alles Gute wünschen. Neben den Glückwünschen der gesamten Bevölkerung konnte der Bürgermeister noch ein kleines Geschenk der Gemeinde überreichen.



Bergmesse auf dem Vorderunnütz

Bei prächtigem Bergwetter konnte die Bergrettung Achenkirch auf dem Vorderunnütz am 16. September eine Messe feiern. Ungefähr 70 Wanderer haben keine Mühen gescheut, und haben an der von Pater Markus Imani zelebrierten Messe, die von vier Jungmusikern der Bundesmusikkapelle Achenkirch umrahmt wurde, teilgenommen. Im Anschluss an die Bergmesse konnte auf der Köglalm noch der neue Schidoo gesegnet und offiziell an die Bergrettung für die Einsätze übergeben werden. Die Bergrettung möchte sich bei allen Sponsoren, die maßgeblich an der Anschaffung dieses Gerätes mitgewirkt haben, auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken. Ein beson-

derer Dank gilt natürlich Frau Eva Hofmann für die Übernahme der Patenschaft für dieses neue Einsatzfahrzeug. Damit das neue Fahrzeug auch ordnungsgemäß transportiert werden kann, wurde vom Bergrettungsmitglied Markus Danler in mühevoller Arbeit ein neuer Anhänger gebaut. Im Anschluss an den offiziellen Teil konnte man sich bei sommerlichen Temperaturen von den Mitgliedern der Bergrettung noch kulinarisch verwöhnen lassen. Der gemütliche Teil wurde noch von den Jungmusikern sowie von Alois Gardener auf der Ziehharmonika musikalisch umrahmt, sodass der ein oder andere erst etwas später die Heimreise antreten konnte.



Segnung des Schidoos



Obmann Emanuel Angerer mit Patin Eva Hofmann sowie den Sponsoren Hansjörg Kofler und Hansi Pockstaller

Gedenkmesse der Aschbacher Schützenkompanie

Wenn auf der Falkenmoosalm die Schützen zur jährlichen Gedenkmesse aufmarschieren, stellt sich auch der Petrus meistens mit schönem Bergwetter ein.

Zahlreiche Teilnehmer sowie verschiedene Abordnungen der Schützen haben sich am Sonntag, den 30. September auf der Falkenmoosalm bei schönem Herbstwetter eingefunden.

Auch Bürgermeister Stefan Meßner sowie seine beiden Vorgänger Manfred Moser und Adolf Obermeir sowie die Fahnenpatin Brigitte Moser konnten vom Schützenhauptmann Franz Kronberger begrüßt werden. Natürlich dürfen auch



die Hausherren auf der Falkenmoosalm bei diesem bereits traditionellen Gedenkgottesdienst nicht fehlen. Die von Pfarrer Pater Bernhard Sirch gestaltete Messe wurde zusätzlich noch von der

Jugendmusikkapelle umrahmt, die natürlich auch nach dem Gottesdienst ihr Können mehrmals gezeigt haben und somit maßgeblich dazu beigetragen haben, dass sich die „Sperrstunde“ auf der Alm etwas länger

hinausgezögert hat. Natürlich war nicht nur die Musik dafür verantwortlich, auch die hervorragenden Koch- und Servicekünste der Schützen haben zum guten Gelingen beigetragen.





Rechtsberatung

Nächster Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Mag. Schallhart aus Jenbach findet am Freitag, den 02. November 2007 von 13.00 bis 14.00 Uhr. Herr Dr. Dietmar Ritzberger steht für Auskünfte wieder am Freitag, den 07. Dezember 2007 für Rechtsauskünfte zur Verfügung. Wir bitten Euch von diesem Angebot der Erstinformation Gebrauch zu machen (Anmeldungen bitte jeweils bis spätestens Mittwoch vor dem Sprechtag).

Standesfälle

► Wir gratulieren im November

50 Jahre

Elvira Danler

60 Jahre

Walter Huber

Stevo Vasiljkovic

70 Jahre

Josefine Ruppreecher

Willi Meßner

75 Jahre

Aloisia Kogler

Annelies Binder

80 Jahre

Aloisia Rainer

Pauline Meßner

Goldene Hochzeit

Maria und Josef Danler

Silberne Hochzeit

Regina und Erich Maier

Helga und Hartmann Arnold

► Eheschließungen

Bei der Oktoberausgabe hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen: Nicht Manuela König hat sich mit Erwin Meßner getraut sondern natürlich stand Melanie König vor dem Standesamt bzw. dem Traualtar – wir bitten diesen kleinen Irrtum zu entschuldigen. Silvia Haberl und Roland Lentsch Stefanie Gschwentner und Johannes Kogler

► Geburten

Amelie Steinacher

► Sterbefälle

Alois Mühlegger im 56igsten Lebensjahr

Aktueller Bericht

Haus am Annakirchl

Das Heim in unserer Nachbargemeinde Eben am Achensee konnte am Montag, den 01. Oktober offiziell in Betrieb genommen werden. Am 30. September hat die Bevölkerung noch rege von der Möglichkeit der Besichtigung beim Tag der Offenen Tür Gebrauch gemacht. In der Gemeinde Eben steht ein wirkliches Schmuckstück für unsere Senioren bereit.

Aber auch in Achenkirch gehen die Bauarbeiten immer mehr dem Ende zu. Aufgrund der Färbelung des Hauses kann man sich nun bereits etwas mehr vom schönen Bauwerk vorstellen.

Der straffe Terminkalender konnte bisher gut eingehalten werden, so dass auch in Achenkirch das Haus mit Anfang Februar in Betrieb genommen werden kann. Vom derzeitigen Bauzustand kann sich jeder aufgrund der Fotos ein Bild machen.

Problemstoffsammlung

Herbsttermin 2007

Die Problemstoffsammlung findet am Dienstag, den 13. November 2007 von 12.00 bis 15.00 Uhr beim Recyclinghof (Bauhof) der Gemeinde Achenkirch statt.

Es können Altöle, Haushaltsreiniger, Leergebinde mit Verunreinigungen, Lösungsmittel, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Druckgaspackungen, Medikamente, Farben und Lacke, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, Trockenbatterien, Pflanzenschutzmittel, Gifte und Holzschutzmittel entsorgt werden. Nützt die Gelegenheit um euren Haushalt von diesen umweltgefährdenden Stoffen zu entrümpeln.



Liebe Bewohner der Achenseeregion!

Am 30.09.2007 konnten wir einen Tag der offenen Tür im neuen Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga in Eben abhalten. Zu diesem Tag sind weit über 1000 Menschen gekommen und waren von dem Wohn- und Pflegezentrum begeistert.

Ich glaube, dass wir hier gemeinsam ein gutes Projekt für die Betreuung unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger umsetzen konnten. In unserer Gemeinde sind wir momentan dabei ein gemeindeeigenes Wohnhaus (wo auch die Schützenkompanie untergebracht ist) zu sanieren. Wir werden diese Sanierung bis Mitte November abschließen

und so können wir dann vier Wohneinheiten mit ca. 70 m² vermieten. Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 260.000 Euro. Am Sonntag den 14. Oktober, wurde wieder unser alljährlicher Pensionistenausflug abgehalten, der uns heuer zum Pillersee führte, wo wir die Kirche St. Adolari besuchten. Nach der Heimreise trafen wir uns dann noch im GH-Sonnhof wo wir bei einer guten Jause den wunderschönen Tag ausklingen ließen. Ich möchte allen recht herzlich danken, die ihr Auto aber auch sich selber als Fahrer bereitgestellt haben und uns allen diesen wunderschönen Tag ermöglichten.



Ganz besonders möchte ich hiermit Frau Gitta Wiedner und Herrn Wilhelm Reichart für die Organisation dieses Ausfluges danken. Im Gemeindezentrum sind wir gerade dabei ein Probelokal für

den Kirchenchor zu adaptieren und hoffe, dass wir damit noch vor Weihnachten fertig sind. Mit den besten Grüßen für die Gemeinde Wiesing!

Bgm. Aschberger Alois

Erntedankfest in Steinberg am Rofan



Am Sonntag, den 07.10.2007 feierte die Landjugend Steinberg ihr schon traditionelles Erntedankfest. Um 9.00 Uhr trugen die Jugendlichen die festlich geschmückte Erntekrone, begleitet von der BMK Steinberg, in die Kirche. Pfr. Josef Haas zelebrierte den Festgottesdienst, mitgestaltet vom

Kirchenchor Steinberg. Die Erntekrone und -gaben wurde während der Messe geweiht. Anschließend gab die BMK Steinberg in der Festhalle ein Konzert. Ortsleiterin Helene Rupprechter konnte sehr zahlreiche Gäste, vor allem aus Steinberg, begrüßen. Für Speis und Trank sorgte die



Landjugend bestens. Die VS Steinberg hatte bei der Festhalle einen Basar, mit zum größten Teil selbstgebastelten Geschenken, aufgebaut. Viel Mühe gaben sich Kinder und Eltern diese an den Mann, bzw. Frau zu bringen. Die Einnahmen des Basars wird für einen Ausflug der Volksschüler

angespart. Bürgermeister Helmut Margreiter begrüßte diese Initiative und versprach, den Reinerlös von der Gemeinde zu verdoppeln. Bis spät in den Nachmittag genossen die Besucher die warme Herbstsonne und das sehr gut organisierte Erntedankfest der Landjugend.



Was ist los am Achensee?

8. November 2007	Vortrag mit Maria Elfriede Lang-Pertl im alten Widum der Pfarre Eben Sie spricht zu den Erscheinungen der Muttergottes in Medjugorje. Um freiwillige Spenden wird gebeten
12. November 2007	Martinsfeier Der Kindergarten Maurach und die Pfarre Eben laden zur Martinsfeier um 17.00 Uhr in der Notburga-Kirche ein. Treffpunkt zum Umzug ist um 16.30 Uhr beim Spießbauern in Eben. Auch die Kinder der Volksschule sind herzlich eingeladen.
16. November 2007	Sänger- und Musikantenstammtisch im Gasthof Dorfwirt in Wiesing ab 20.00 Uhr. Eintritt frei! Information und Tischreservierung unter Tel. 05244/62220
19. November 2007	Traditionelle Elisabeth-Wallfahrt der Frauen in Eben Um 14.30 Uhr treffen sich die Frauen bei der Pension Huber-Hochland, anschließend wird in der Notburga-Kirche Gottesdienst gefeiert. Nachher lädt die Frauenrunde zum gemütlichen Beisammensein ins Notburgaheim ein.
21. bis 23. November 2007	Tage der Stille Besinnungstage zum Thema: „Aufbrechen – ankommen“ – Informationen direkt erhältlich im Notburgaheim Tel. 05243/5948
24. bis 25. November 2007	Vortrag zum Thema: „Gehört die christliche Moral zum alten Eisen der Geschichte“ Besinnungstag zum Thema: „Was trägt im Wertumbruch unserer Zeit“, Leitung: Gabriele Kuby Informationen im Notburgaheim Eben erhältlich Tel. 05243/5948
24. November 2007	Cäcilien Messe der BMK Eben in der Notburgakirche in Eben um 18.00 Uhr
28. November 2007	Vollversammlung des TVB Achensee im Gemeindezentrum Maurach, Beginn: 19.00 Uhr
1. Dezember 2007	Pertisauer Advent vor dem Gasthof Dorfwirt in Pertisau ab 14.30 Uhr Über das Jahr hin haben einige pertisauer Frauen Kleinigkeiten für den Adventmarkt gebastelt. Auf den weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen werden kleine Geschenke, Adventkränze, hausgemachte Schmankerln, Glühwein & Punsch angeboten.
ab 1. Dezember 2007	Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof in Achenkirch Informationen direkt unter www.sixenhof.at erhältlich
ab 1. Dezember 2007	Adventzauber in Steinberg am Rofan 24 Häuser haben sich zu einem lebendigen Dorf-Kalender zusammengeschlossen. Pünktlich am 1. Dezember erstrahlt das erste liebevoll geschmückte Adventhaus im Dorf. Bis zum 24. Dezember wächst der Kalender Tag für Tag, jeweils mit einem neuen beleuchteten Haus.

Advent

Pertisauer Advent am 1. und 8. Dezember 2007 vor dem Gasthof Dorfwirt ab 14.30 Uhr

Über das Jahr hin haben einige Pertisauer Frauen Kleinigkeiten für den Adventmarkt gebastelt. Auf den weihnachtlich geschmückten Verkaufsständen werden kleine Geschenke, Adventskränze, hausgemachte Schmankerln, Glühwein & Punsch angeboten. Im Vorjahr ging der Reinerlös an das Frauenhaus in Innsbruck. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös gespendet - für wen, wissen sie aber noch nicht. Die Organisatorinnen freuen sich auf regen Besuch. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt - sprich Bratwürstl, Maroni, Glühwein und andere deftige Schmankerl werden ebenso angeboten, wie selbstgebastelte, gebundene und gebackene Weihnachtsartikel.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
TVB Achensee mit den
Gemeinden Eben, Achenkirch, Steinberg und
Wiesing

Kontaktadresse:
redaktion@achensee.info
Tel. 05246/5300
Rathaus 387, 6215 Achenkirch

Chefredakteur:
Thomas Löscher

Layout und Druck:
Ablinger.Garber
Medienturm, Saline 20, 6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/513
www.ablinger-garber.at